

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2013 der Ascorsaire Suisse vom Samstag 23. Februar 2013 im Restaurant „Jardin“ in Bern

1. Eröffnung und Begrüssung um 10.02h

Der Präsident begrüßte die Anwesenden und eröffnete die ordentliche Generalversammlung 2013. Insgesamt sind 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Als Stimmzähler wurde Hermann Maurer gewählt.
Die Protokollführung erfolgt durch den Aktuar Hanspeter Gloor.

Verschiedene Mitglieder haben sich entschuldigt.

2. Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde wie vorgeschlagen genehmigt.

3. Protokoll der GV 2012

Das Protokoll der GV 2012 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Bericht des Präsidenten

Nebst erfreulichem musste im vergangenen Jahr trauriges zur Kenntnis genommen werden. So verstarb das langjährige Aktivmitglied, Redaktor des Bulletins und Präsident des Comité International „Papi“ Gunter Hofmann. Im vergangenen Jahr konnte erfreulicherweise die Teilnahmen an den verschiedenen Regatten auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Damit wurde die Schwelle zur Durchführung einer Schweizermeisterschaft wiederum überschritten. Nach eingehender Diskussion im Vorstand sowie mit den Flottenchefs wurde entschieden 2013 eine Schweizermeisterschaft durchzuführen. Das Regattajahr 2012 darf als durchwegs positiv bewertet werden. Viele schöne Anlässe mit gutem Wind und reger Beteiligung. Der Präsident gratuliert den Bestklassierten der Jahreswertung. Ein durchaus gelungener Anlass war im vergangenen Jahr auch der Flotten-Törn auf dem Bodensee. Ebenfalls ein grosser Erfolg war das traditionelle Camp Corsaire. Die Nachfrage war gross. Wegen zu wenig Skipper mussten aber leider auch Absagen erteilt werden. Schiffseigner die mitmachen sind somit herzlich willkommen.

5. Bericht der technischen Kommission

Die vom ehem. Chefvermesser von Suisse Sailing angeregten Änderungen der Klassenvorschriften wurden beraten und werden nun der Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Das langjährige Mitglied der technischen Kommission, Olivier Knuchel trat von seinem Amt zurück.

6. Präsentation Jahresrechnung 2012 und Revisorenbericht

Der Kassier Beat Zimmerli orientiert über das vergangene Rechnungsjahr. Die Jahresrechnung schliesst bei einem Ertrag von Fr. 10586.10 und einem Aufwand von Fr. 9350.16 mit einem Überschuss von Fr. 1235.94. Das Vereinsvermögen beträgt damit per 31.12.2012 auf Fr. 16659.69.

Dieses Ergebnis ergab sich trotz wiederum geringeren Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen zur Hauptsache durch Sponsoreinnahmen von Subaru für die Junioren und Regattenförderung wie auch durch geringere Ausgaben beim Vorstand und bei den Beiträgen an die Flotten.

Die Jahresrechnung wurde durch die Rechnungsrevisoren Markus Sommer und Christian Stalder geprüft und als richtig und ordnungsgemäss beurteilt. Der Generalversammlung wird die Annahme der Jahresrechnung 2012 beantragt.

Die Rechnung 2012 wird einstimmig und unter Verdankung an den Kassier angenommen.

7. Decharge des Vorstandes

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge.

8. Präsentation des Programms 2013

Das Programm 2013 sieht für dieses Jahr eine Schweizermeisterschaft vor. Diese wird über Auffahrt (9.-12. Mai) in Yvonand durchgeführt. Da vorher keine Regatta stattfindet, besteht die Möglichkeit am Mittwoch vor Auffahrt an einem Training teilzunehmen. Das weitere Regattaprogramm sieht Anlässe in Bouveret, Luzern, Grandson, Davos, Beinwil, Greifensee, Neuchatel sowie in Frankreich in Brest und Aix-Les-Bains statt. Der Journée du Corsaire soll möglichst weiterhin durch die einzelnen Flotten Anfang Juli durchgeführt werden. Dabei sollen vorab neue Corsaireeigner angesprochen werden.

Das Camp Corsaire findet auch dieses Jahr statt, allerdings zum letzten Mal mit der bisherigen Leitungscrow.

9. Budget 2013

Das Budget 2013 wurde weitgehend der Rechnung des vergangenen Jahres angepasst und sieht bei Einnahmen von Fr. 13585.- und Ausgaben von Fr.13450.- einen Aufwandüberschuss von Fr. 135.- vor.

Dass Budget 2013 wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

10. Anträge.

Anträge für die Aenderungen unseres Klassenreglements (CCI).

Die Anträge des CCI wurden im vergangenen Dezember von der Ascorsaire France anlässlich der Generalversammlung in Paris genehmigt.

Die Resultate der Abstimmungen lauten nach eingehender Diskussion wie folgt:

Antrag 1: Einheitlichkeit
einstimmig angenommen

Antrag 2: Messbedingungen und Minimalgewicht
10 Ja 6 Nein 2 Enthaltungen

Antrag 3: Fock- und Spinnakerbaum
9 Ja 0 Nein 9 Enthaltungen

Antrag 4: Segelmasse
17 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Antrag 5: Ausrüstung
10 Ja 3 Nein 5 Enthaltungen

Anträge für die Aenderungen unserer Statuten (Ascorsaire CH).

Die Änderungen der Statuten Art. 5.1 und 5.3 wurden einstimmig angenommen.

11. Mutationen einiger Chargen.

Die Mitglieder des Vorstandes sind jeweils für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Die nächsten Wahlen erfolgen somit im kommenden Jahr 2014.

12. Verschiedenes

- Beat Diethelm sieht für dieses Jahr ein Törn auf den Jurassen vor. Er hofft wiederum auf eine rege Teilnahme.
- Klaus Fischli ist stets interessiert an kleineren und grösseren Beiträgen für das Bulletin.
- Als Gegenleistung für das Sponsoring durch Subaru werden bei 4 Anlässen Werbeaktivitäten durchgeführt und die Jahresmeisterschaft als Subaru-Cup bezeichnet.
- Bei Bedarf würde M. Bavaud neue Corsaire in Composite-Bauweise bauen. Ebenso baut in Frankreich eine Werft neue Corsaire in Kunststoff.
- Die Task Force „Schwertkasten“ ist weiter aktiv und sucht nach Problemlösungen.
- Da dieses Jahr die „Championnats de France Monotypes Habitables“ auch über Auffahrt stattfindet, werden in Yvonand kaum Boote aus Frankreich am Start sein.
- Mit einem Flyer werden die Mitglieder auf die Werbemöglichkeit im Bulletin für eigene oder Firmen im Bekanntenkreis hingewiesen.
- Beat sucht bei bekannten Firmen nach Naturalpreisen zur Abgabe als Regattenpreise. Auch diesbezügliche Aktivitäten von andern Mitgliedern sind stets willkommen.
- Im vergangenen Jahr blieb die Mitgliederzahl relativ stabil. Bei 16 Austritten konnten erfreulicherweise 14 neue Mitglieder begrüsst werden.
- Beat weist darauf hin, dass für die kommenden Jahre eine Finanzstrategie überdacht werden soll. Soll die Tendenz der letzten Jahre die ein Vermögenszuwachs brachte beibehalten oder geändert werden.
- Rolf Uhlmann dankt dem Vorstand für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Schluss der Versammlung 12:20h

Für das Protokoll:
Hanspeter Gloor

der Präsident:
Hervé Duchoud